

Vom 8. bis 10. Februar 2017 findet **die Berlin Legal Tech** statt. Es handelt sich um ein einzigartiges Event im Legal Tech Bereich unter der Leitung von Legal-Tech Pionier Prof. Stephan Breidenbach, Europa-Universität Viadrina, und dem auf Blockchain-Technologie spezialisierten Rechtsanwalt und Unternehmer Florian Glatz.

Die dreitägige Veranstaltung beginnt mit einem **Hackathon**, auf dem Juristen und Software Entwickler gemeinsam Themen identifizieren und Lösungen entwickeln. Begleitet durch **Legal Knowledge Engineers**, Juristen mit technischer Expertise, werden Ideen in einem offenen Format entwickelt, Teams interessengeleitet gebildet und sodann in einem freundschaftlichen Wettbewerb gepitcht. Die überzeugendsten Konzepte und wegweisendsten Prototypen werden von einer Experten-Jury prämiert.

Die eigentliche Konferenz - die Berlin Legal Tech 2017 - findet am 10. Februar statt. Dort werden sowohl die Sieger des Vorabends ihre Ideen und Produkte präsentieren, als auch renommierte Speaker die Gelegenheit bekommen, sich in einem offenen Dialog mit der Digitalisierung der Rechtswirklichkeit auseinanderzusetzen.

Die drei großen Themen des Events sind:

## Industrialisierung

Rechtsdienstleistungen werden industrialisiert durch Standardisierung einzelner Vertragstypen bis hin zur gesamten anwaltlichen Fallbearbeitung.

## Künstliche Intelligenz

Rasante Fortschritte im Bereich Machine Learning und Big Data wirken vielseitig auf das Recht ein: von Kosteneinsparungen in der Rechtspraxis bis hin zur Frage der Rechtspersönlichkeit autonomer Maschinen.

## Blockchain

Transaktionen jeder Art werden in Zukunft auf einer geteilten Vertrauensinfrastruktur automatisiert ausgeführt und transparent dokumentiert werden.

... welche Umbrüche kommen auf den Rechtsmarkt zu?

... was müssen Juristen wissen, um für die Veränderungen gewappnet zu sein, die Automatisierung, Blockchain und Künstliche Intelligenz für die Rechtsberatung mit sich bringen?

Diesen und anderen Fragen werden profilierte Rechtswissenschaftler und Praktiker aus der Legal Tech Szene in ihren Beiträgen nachgehen.

Mit besten Grüßen,

Stephan Breidenbach